

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0526/2020

Abteilung: Bauverwaltung und Immobilien

Bearbeiter/in: Kardos, Andreas

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 52120

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein

ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	01.12.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Konzept und Zeitplan für den Neubau eines Tierheims auf dem Polyongelände

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zum Bau eines Tierheims auf dem Polyongelände einzuleiten.

Begründung:

Historie:

Stadtratssitzungen vom 10.04.2019 + 24.09.2020 (Vorlagen Nr. 2898/2019 + 0430/2020)

Für den Neubau eines Tierheims wurde in Vorgesprächen eine Teilfläche des Polyongeländes priorisiert. Diese Fläche steht heute im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und wird im Rahmen der Konversion von ehemaligen Militärfächen durch die BIMA verwaltet. Ein Kauf der Fläche wird seit längerem angestrebt. Da der Landesbetrieb Mobilität dort auch eine neue Betriebsstätte mit Zufahrt zur B9 errichten will, ist als bebaubare Fläche eine Teilfläche im Süden angedacht.

Für den Betrieb eines Tierheimes sind ein Haupthaus und Nebengebäude notwendig. Eine große Auslauffläche ist ebenfalls unabdingbar. Der Flächenbedarf kann auf dem Polyongelände gedeckt werden.

Baurechtlich zulässig sind auf der Sonderfläche „Polyongelände“ nach dem Flächennutzungsplan nur privilegierte Bauvorhaben. Das Tierheim zählt nach § 35 Absatz 4 Baugesetzbuch zu diesem Kreis. Andere Nutzungen wurden im Rahmen der Konversionsplanungen diskutiert, fanden aber keine Beschlussreife oder wurden ganz verworfen.

Durch das laufende Planungsverfahren des LBM und die heute nicht abschätzbare Dauer der Kaufverhandlungen mit der BIMA erschweren eine genaue Zeitplanung. Für 2021 werden die folgenden Schritte geplant:

1. Ermittlung des Flächenbedarfs und genaue Lage des LBM-Grundstücks, Entwurfsplanung
2. Ermittlung von Flächenbedarf und Lage für das Tierheim, Entwurfsplanung
3. Verhandlungen der Stadt mit der BIMA zur Wertfeststellung und zum Kaufverfahren
4. Finanzierungsmodelle für Grundstück und Bau der Tierheimfläche erörtern
5. Erforderliche Gremienbeschlüsse erwirken
6. Vermessung und Kaufabwicklung Polygon-Gelände (BIMA – Stadt u.a.)
7. Erschließungsplanung + Durchführung

Nach diesen Schritten kann mit der Grundstücksübergabe an das Tierheim begonnen werden.

